

## Mäharbeiten in der Stadt Zürich an der Sihl (Juli 2007)



Das regelmässige Mähen von Bach- und Flussböschungen stabilisiert die Böschungen und Dämme. Die Verwilderung und Verbuschung des Gewässergebiets wird verhindert. Der Eintrag von Sand und Schlamm wird auf ein Minimum reduziert.

In der Regel werden erst ab Mitte Juni die Böschungen erstmals gemäht. Die meisten Wiesenpflanzen sind dann verblüht und konnten versamen. Einzelne Abschnitte die von Problempflanzen überwuchert sind, werden jedoch mehrmals und schon ab Mai gemäht. Ein Teil der Fläche wird stehen gelassen. Dadurch haben Flora und Fauna mehr Möglichkeiten sich zu vermehren und zu überleben.

In der Stadt Zürich an der Sihl setzen wir an den steilen Böschungen, unser Traktor mit dem 7m langen Teleskop-Ausleger, zum Mähen ein.